Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger

loften die kleinspaltige Betitzeile oder deren Raum 15 Pfg.
Mit einer belletristischen
Mit einer belletristischen
Mit, mit Bringerlohn 30 Pfg. Durch die Bost bezogen
vierteljährlich 1,30 Mt. inct. Bestellgeld.



für den Maingau.)

Ericheint: Samstags das Witzblatt Dienstags, Donnerstags und Samtags. Drud und Ber-lan von Beinrich Dreisbad, Florehim, Kartfauferste. Jur die Redattion ist verantwo tlich: Deine, Dreisbach, Floreheim a. M., Karthauserstraße.

Nr. 18.

Donnerstag, den 11. Februar 1909.

13. Jahrgang.

Amtliches.

Die Beidre bungen ber in 1908 neu erbauten, und bauberanderten Bohngebanden p. p. zwede Berantagung ber Bebanbeft uer, lieg n auf dem Burgermifter-Vint, 14

1. baß Retlamationen gegen bie gefchene Beranlogung nnen einer Musichlusfrift bon 4 Bochen vom Gapfange et Mubguges an gerechnet bei bem Mubführunge-Romm ff r filbe unter Beifugung des behandigten Auszug: & au-

2 bab Refamotioner, die noch Ablauf biefer Grift einben, uhne weiteres gurudgewejen werben miffen unb

3. bog im Ralle eine Rellamation von ben gufianbigen Attament ju gemartigen babe, bog thm bie burch bie briliche im Bermaltungewege eingezogen werden.

Glbrebeim, ben 30. Januar 1909.

Der Bitrgermeifter : Baud.

Um ben arbeitenben Rloffen ben Bert fr mit bem Burgertefferamte ju erleichtern und unbemittelten Enwohnern Renheit ju geben fich foftenlofe Austünfte einzuholen, hibefondere in Arbeite, und Dieteverhaltniffen fowie Un-Bleger heiten ber Rranten-, Unfall-, Invaliden- und Altere-Dienfiftunbe verfuchemeife eingul'gen.

Bom 11. Januar be. 36. ab wird an jedem Montag Breitag Albend von 6 bis 7 Hhr onf bem biefigen Rathaufe — Berwaltnugeburo — ein Beamter an-Satififage anfertigt.

Durch biefe Enrichtung werben bie Enwohner nicht het genbligt in ben bezeichneten Angelegenheiten fogenonnte Bintelabbotaten in Anfpruch ju nehmen, De vielfach hobe Bebligen forbern und babei feine richtige Ausfünfte erteilen ber nicht fochgenage Schriftfinde onfertigen.

Bibrebeim, ben 5. Januar 1909.

Der Bürgermeifter: Laud.

Die Schulaufnahme findet am I. Alpril ftatt. biejenigen Rinder, welche bis jum 31. Mary be. 3e. bis fechite Lebenejahr vollendet haben ober vollenden, find big Soulbefuche verpflichtet. Mugerbem tonnen bie Rinder, inbin, an bem gur Aufnahme bestimmten Termin nur einbidult merben, wenn bon Seiten ber Eitern burch ein Michig Atteft ber Rachweis ber genugenben, forperlichen Ringberhaltniffe in ben Schulen bie Aufnohme geftatten.

betrenb ber Soulzeit.

Bres. Reftor.

Zwangs - Versteigerung.

in Florsheim am Gemeindehaufe

1 Vertitow, 1 Schrant, 4 Vilder, 2 Sopha, n. a. m.

zwangsweise, meiftbietenb gegen Bargahlung öffentlich berfteigern.

Bochbeim, 11. Februar 1909.

Schneider, Gerichtsvollzieher.

Lotales.

Florebeim, den 11. Februar 1909 M Mm Countog, den 7. Februar 1909 togte b'e off. beideben endgulten als unbegrundet ertannt wirbe, ber jahrtiche Generalverfammlung ber Eingeschrieberen Diffete ff "Eintrocht" im Gofthoue gum "Ratthaufer hof." Die Beraterfudung enthichenben Roften jur Laft gelegt und von fammlung gab in ihrem gefcafti de fome B hitel teinen benen je 8 wertvolle Breife gue Berteilung tommen werben. befonderen Anlog mit Muenobme bie bin bem Borftond eine gebrochten Untroge "Dog abe ber Roff ngehor'gen Arbeitgeber ihre Arbeiter bei ber Roffe beifichern tonnen, und bog auch jeber bier anfoffige Denn, ber nechweielich noch 14 Tage borber einer onderen Rrante ! ff. angebo te und ein argtliches Atteft beibeingt, obne Einte Soild in bie R ff. oufgenommen merben fann." Doft artrag me be mit

nicht gong unberechtigter Beil- mit ein mig miffen Diftrauen, fpiel "Die narrifche Friedenstonfereng", Die beften Mainger biofichtlich ber reinen Sachlichten beer Rusführungen, fe morein Rarnevalerebner ju Bort, wirtfam unterführ von ausfoldes Miftrauen,wo es vielleicht bei ben Bubbrern beftonb, icon gezeichneten Chorliedern und einer Reihe von bervorragenden midelung bes gangen Berbrennungsmotorbanes bar, ous. ben nachften Tagen befannt gegeben werben. gebend in ber Soupiface von den Effindungen ber beiben abglich bite ich, die auswärts geborenen Rinder bald. Entjundung des Gasgemisches: zweiter Latt, Expiriton durch Doch negen. Derfonenguge der rechtscheinischen Strede vertehren nur bab inte ich, die auswärts geborenen Rinder bald. Entjundung des Gem iches und Borfchendern des Kolbens: Bersonenguge der rechtscheinischen Strede vertehren nur lab Impfichen zu wollen, unter Borgeigung des Geburts- beitter Taft, Buruchgehen des Kolbens durch die tebendige zwischen Frankfurt a. M. und Oberlahnstein. Die Anseldung erfolgt am besten Aroft und Ausstoßen des verbraanten Gasgemisches: vierter schlaffle zwischen Oberlahnstein und Riederlahnstein bezw.

Brottefches fur feine. Mitglieber und beebolb follten bie Sandwerter und Wimerbetreibenben alle, wie ein Dann, bem Berein angehoren und der gibfte Saal in Fibrobeim mußte Mm 12. bo. Dite., nachm. 3 Ithr werde ich bei ben Bortragfabenben gerade ausreichen, aber nicht ein Rebengimmer bie Buborer faffen. Beiber ertennt man bier noch ju men'g, was bem fleinen Manne frommt. Boffentlich wird ouch bas balb anders.

V Der Dain ift foweit wieber gefollen, bag er in feinem naturlichen Bette babinfließt. Still und rubig giebt ber Strom feine Bahn, ale fei er ber friedlichfte Buifde von der Bett und boch haben wir diefer Tage gefeben, baß unfer alter guter Dain auch recht ungebuhrlich fein tann. Eine natürliche Boffermarte zeigt bas gange Ufer entlang, ben gewesenen Stand bes Baffers an.

T Der fog. "Rleine Befähigungenachweis". Giner gangen Angohl bief. Sandwerter und Gewerbetreibenden ift ouf Retreiben des bief. Botalgewerbevereins bie Berechtigung gur Anleitung von Lebrlingen und Sabrung bes MReiftertitela ohne befonbere Deifterprufung verlieben worben.

n Der Gefangverein "Cangerbund" veranftaltet am Fofinochtmoniag und -bienftag 2 große Dastenballe, bei Montage ift Beginn abende 8 Uhr bei 50 Bfg. Eintritt. Dienftage nachmittage 2 Uhr U jug burch ben Ort, von 3 Uhr ch Conzmufit bei freier Lintritt, abende 30 Bfg.

H Bom Mainger Rarneval befommt ber Richtmainger wohl bos beste Bilb bei ber in jeber Saifon nur oufgenommen werben fann." Die artrag mr 'e mit einmol ftatifindenden Fremdeuntynung in der großen Stadthalle, großer Debrbett angenommer, mas im ibr fie unf rer beren pruntvolle Ausschichtung in biefem Jahre eine eigens Dandwirfer und der gangen (Comend zu begruß iff. artige Sehenswürdigkeit darfiellt. Bahrend fich an den Der Berein verfügt zur R if no Bandwirden bon Baffnachtstagen das Mainzer Karnevalslichen hauptfächlich 7100 Mt. und eine Mitgliederich v. 200 Brines. n Der britte Bortrageabend : a Gem. bebereine perleift, ift bei ber Frembenfigung, bie am nachften Sonntag ford gitern Abend in der "R ich u." itatt. Der B fuch nachmittag bor fich geht, Belegenheit geboten, ben erfrifchenben wor mobt in Anbetracht bes fur Gibi-h = befanter afiuellen Moinger Bumor, feinen Big und feine Schlagfertigfett fennen Temas, ein febr guter. Der Oberingenteur Rubn bon ber ju leenen, Maing felbft, feine nabe und weitere Umgegend haben Deuger Gasmotorenfabriffprach über: "Erbeennungsmotore." ja auch für eine Ueberfulle von Stoff geforgt. So tommen Begegnet man Rednern, Die eine fpegelle Frma vertreten auf ber Fremdenfigung außer bem urgelungenen Eröffnungs. nach ben erften poor Borten bee Referenten gefchwunden. Derr foliftifden Darbietungen. Das Brogramm für Die FastDberingenieur Ruby legte in fliegenden Borten bie Ent- nachtstage ift ebenfalls in Borbereitung und burfte icon in

W Die Ronigl, Gifenbahn - Direttion Maing gibt be-Brunder ber Diug r Beite Ingenieren Dr. Otto und Langen, fannt: Bom 9. Frbruar be. 36. ab merben bie rechts-Bur bie Buborer von hauptfachlicher Bebeutung war, mas rheinischen D. und Schnellzfige ber Strede Frantfurt a. D. beggl. ber fleinen Motore gefagt murb. Bon 1-8 Bferbe- Rbin über Sochft-Biesbaden-Dombach. Bingerbrud lintsftarten tommen hanpifachlich Bruchtas. ober Beginmotoren iheinifch nach Roln geleitet, ftatt wie bieber Aber Daing-Dide bom 1. April bis 30. Sept. das 6. Lebenejohr voll. Die fleinen und leichten Motore, fog. Schnellaufer, find nicht baben fohrenden D.Buge 171 und 179, werben linterheinifc fo febr ju empfehlen. Inter fant war für bie Bubbrer Maing. Mombad. Roln geleitet und gelangen nicht noch wohl auch die an hand von Broj feionen erflarte Bedeutung Biesbaben. Die rechterheinischen Gilguge 47, 48, 55 und ber Bezeichnung: "Biertaftmotore." Benn ber Rotben beim 56 fallen fur ben burchgehenben Bertehr ber Strede Frant-Briftigen Entwidlung ber Rinder erbrocht, und Die Bereicht von Gas und Luft onfougt, alfo bei furt a. DR.-Roln aus und vertehren nur swiften Frankfurt Um bie Babl ber jur Aufnohme fommenden Rind r Rudwartsbewegung bis jum Augenblid ber ftorfften Rom. rechtsrheinifc bis Oberlahnstein und von bort über Blod. ichiuftellen. Um frutzeitig die Rloffeneinteilung bewirken ju primterung bes Gasgemifches : zweiter Talt, Explofion burch Bobentein-Rieberlohnstein-Roblenz noch Rolln geführt. Die

feine lebereichen Ausfahrungen. - Dr B.werb verein ichafft fein-Bobenrbein-Rieberlobnftein bergeftellt.

Wenn eine Frau

um 5 Pfennig zu sparen, einen minderwerligen Gerffenkaffee kauft, der oft unter dem Hamen Malzkaffee verkauft wird, so ift das eine verkehrte Sparsamkeit. Der in geschloffenen Paketen verkaufte echte Rathreiners Malzkaffee bietet die Sicherheit, daß man einen garantiert reinen, wohlschmeckenden und bekommlichen Halzkaffee erhält. Derkauf in ganzen, halben und viertel Paketen. Das 1/4 Paket 10 Pfg.

Die neue Reichsverficherungsordnung. In ber Reichstagsfibung bom lebten Freitag bat Staatsfefretar v. Bethmann-holliweg boch bemerkenswerte Bitterlungen über bie nene Reichsversiche-rungsorbnung gemacht, bie bem lebhafteften Interesse bes Danies begegneten und es auch in ber breiten Deffentfeit verbienen.

An der Sand bes ftenographischen Berichts haben wir nachstehend versucht, die leitenden Joeen bes herrn Staatsfefretare wiebergugeben, babei aber alle burch bie Borm ber freien Rebe und Ginwurfe bes Saufes bebingten Abichweifungen bes Rebners auszuschließen. Danach führte

berjelbe etwa folgenbes aus: Den größten Teil ber Arbeiten meines Resorts hat felbstverständlich bie Reform der Arbeiterbersicherungs-gestigebung beausprucht. Die Reichsversicherungsordnung overden wir vielleicht das zufünftige Geseh nennen durfen — ist so weit fertiggestellt, daß ich hosse, es noch im Laufe dieses Monats dem Bundesrat zugehen sassen fa pu fonnen. Gleichzeitig werbe ich es beröffentlichen, fo baft bie Mugemeinheit bagu Stellung nehmen fann. Die Beichsversicherungsorbnung bat fich gur Aufgabe ge-

ftellt, unfere Berficherungegeschigebung einheitlich gu fobifigieren. 3ch will offen jugeben, ich felbft habe langere Beit barüber geschwankt, ob es richtig ware, biese Kobisilation vorzunehnen, denn an sich bleiden die drei großen Bersicherungszweige als gesonderte Organe bestehen. Sie werden
nicht zusammengeschmolzen; diese Gedanke ist aufgegeben.
Aber ich din doch schließlich zu dem Gedanken der Kodistiation gesonmen, weil wir in der Organisation eine
gewisse Einheitlichkeit unter den drei Bersicherungszweigen
derstellen wolsen, und weil wir außerdem in das iehe berftellen wollen, und weil wir außerbem in bas jebt febr gefünftelte und undurchfichtige und ungleichmäßige Berfahren eine etwas größere Ginheitlichfeit bringen woll-ten. Diese beiben Gesichtspuntte ließen eine einheitliche Robififation allerdings als erwilnicht ericeinen. Das Gange ift ein bides Buch; es find über 1700 Baragraphen. In unferen bestehenben Berficherungsgefeben haben wir, namentlich im Krantenversicherungsgeseb, jum Teil außer-orbentlich lange Baragraphen mit außerorbentlich langen Saben; wir haben und Muhe gegeben, bei ber neuen Robi-fifation Sabe und Paragraphen ju furgen, und wir glau-ben, ber Uebersichtlichfeit einen gewissen Dienft geleiftet gu haben. Bei ber

Brantenberficherung wird es fich um eine Ausbehnung auf die land- und forftwirts es sich um eine Ausbehnung auf die land- und forst wirtschaftlichen Arbeiter und die Dausgewerbetreibenden handeln. Dies ganze Kapitel bietet große Schwierigsteiten, namentlich bei der weit auseinandergehenden Bedösterung auf dem Lande; wir denlen aber, der Schwierigsteiten Herr zu werden. Die Bersicherungsordnung wilkt weiter das Kranten fasse mit en kasse und ein in den Oriskrankenkassen im Interesse einer Bergrößerung der Leistungsfähigsteit zen kralisieren. Die größeren Betriebskrankenkassen son der Ausracelung im weisenklichen überkassen werden von der Reursoelung im weisenklichen überkassen werden verden von der Abeursoelung im weisenklichen überkassen werden von der Reursoelung im weisenklichen überkassen von der Reursoelung im weisenklichen überkassen von der Reursoelung im weisenklichen überkassen von der Verwegelung im weisenklichen überkassen. kaffen werden von der Neurogelung im wesenklichen über-haupt nicht berührt; die Beiträge und das Stimmrecht werden halbiert, der Borsthende gewählt werden. Für das Wahlbersahren wird das Proportionalbersahren vorgefcrieben werden. Eine wichtige Aufgabe wird es fein, bas jebenfalls nicht genigend geregelte Berhaltnis swiften Arantentaffen, Aergten und Apo-thetern besser zu ordnen. Der Grundgebante wird fein, baß wir Schied soeh örden ver Gennogesante wird ein, baß wir Schied soeh örden faglen und Apothefern und Rassen möglichen Aerzten und Kassen und Koffentlich mit Erfolg. Ein best im mtes Aerztespsteme, bie freie Arzteborgeschrieben werden. Beide Spsteme, die freie Arzteborgeschrieben werden. wahl wie bas ber angestellten Raffenarzte, haben fich gut bewährt; aber eines fchictt fich nicht für alle, und bei febem Suftem ift Borausbedingung für ein gutes Gunttionieren, bag Raffen und Merzte Sand in Sand arbeiten. Das wird nur fo mehr erforberlich fein, wenn wir ben Rreis ber berficherungspflichtigen Berfonen ausbehnen. = In ben Fragen ber

Unfallverficherung hanbelt es fich wesentlich um bie augerorbentsich fchole-rige Frage ber Rentenfestse ung. Es wird fich bei ben Berufsgenoffenschaften im wesentlichen um bie fcmierige Frage handeln, wie man in Anerfenntnis ber guten Tätigfeit ber Berufsgenoffenschaften und ber Berliche-rungsanstalten eine gorm für bie Mentenseitsetung finbet, bie auf ber anderen Seite ben begrundeten Bunschen ber Arbeiter, Die gwar für biefe Berficherung feine Beitrage leiften, aber ihre Knochen gu Martte tragen, in biefe Dinge hineinzusehen, gerecht werben tann. - Bei ber Juvalidenverficherung

tant in Feage, ob man ben bestehenben Bobnflaffen einige neue bingufügen folle, um bem Mittel-ftanbe bie Bobliaten biefes Berficherungszweiges in boberem Maße als bisber juguwenden. Gegen biefe Aufhöhung ber Lohnflaffen bestehen gewiffe verfiederungstechnische Bebenten und folde im Intereffe ber finangiel en Ctabilitat ber Berficherungsanftalten. Der Gebante, ber ber Statuierung neuer Raffen zugrunde liegt, ift unter allen Umftanben ein gefunder Gedonte, ber auf bem einen ober amberen Bege jum Biele geführt werden muß, benn auch ich halte für bringend erwünscht, daß diejenigen fleineren Eriftenzen, welche nicht bem Arbeiterstande angehören, welche aber wirtichaftlich mit ihnen rangieren, biefe Bohltat gugewenbet erhalten. Bei ben allerbings nicht von ber Sand ju weifenben Bebenten ber ermahnten Art habe ich bisher nicht gewagt, in ber Reichsversicherungsorbnung biese Aussehung von Lohnftaffen vorzunehmen. Wir wer-ben bei ber Berarbeitung bes Entwurfes eingehend über biefe und viele andere Fragen uns ju unterhalten haben, um ju bem Biele ju gelangen, welches als burchaus er-Arebenswert angufeben ift.

Aus biefer gang furgen lleberficht - ich habe nur wingelnes herausgegriffen, ich will mich jeht auch nicht eingebend mit Organisationsfragen, mit ber Brage ber Entlaftung bes Reichsverficherungsamtes uim beichaftigen - erfennen Sie bereits, einen wie großen Rreis von fogiaf-politifc michtigen und bochbebeutfamen Mufga en wir bor und haben; und nun tommt bei ber Invalibenberfichegung bie Ginführung ber

Sinterbliebenenberficherung Bingu, ein nach allen Richtungen, nach ben Wohltaten

und nach ber Belanung großes und neues Gebief. Bir twerben in eine schwierige Geschäftslage sommen, barüber toirb sich ber Neichstag nicht täuschen bürsen. Mit ber Rlausel ber lex Trimborn, baß, wenn kein Geseh gunt 1. Januar 1910 guftanbe tommt, man bann verfuchstweife

mit ber Ginridi...., vorgeben fonnte, geht es nicht; wie merben bas Gejeb burcharbeiten und verabschieben und bis bahin Gebulb haben muffen. Der fcone Traum, bag bie Welber ber lex Trimborn fo reichfich und fo gleichmäßig fliegen wurden, bag man eine Sinterbliebenenverfiche-rung aufbauen tonnte, bie feine Beitrage von feiten ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer erforberlich, wird nicht erfüllt werben. Bir werben bie Sinterbliebenenverficherung auf fefte Beitrage bes Reichs gu ftellen baben unter Bu-icup von Beitragen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Soweit bie bedeutungevollen Ausführungen Seren von Bethmann-Sollwegs. Doge fein Bunfch in Erfüllung geben, den er am Schluß im Blid auf die beborstehenbe Beröffentlichung außerte: Wenn wir dann nicht die bestannten Koalitionen baben, die gegeneinander arbeiten, sondern paritätisch arbeiten, bann wird es uns gelingen, auch biefes Wert guftanbe gu bringen.

Deutschland.

Die Abftimmung uber bie Nachlafiftener wurde bon Der Steuerfommiffion bes Reich tags am Connabend auf Antrag ber Ronfervativen bis nach Erlebigung ber Erb-

icaftefteuer ausgesebt.

Bum Schidigal bes Branntweinmonopols foreibt bas "B. I.": "Die Gublommiffion bes Reichstags gur Beratung ber Branntweinmonopolvorlage ift, wie wir erfahren, mit ihren gesamten Beratungen gestern fertig ge-worben. Wir haben Grund ju ber Annahme, bag ber von ber Subsommission ausgearbeitete Gesehentwurf eine wesentlichere Begunftigung ber lanbwirt-icaftlichen Interessen enthält als bas Monopol felbst, und bag außerbem eine Starkung bes Bribat-monopols beabsichtigt ift, ba ihm bie Aufgabe, ben Absah von benaturiertem Spiritus zu heben, erleichtert werben foll."

Die Stabte und das Behrerbefolbungegefen. Die Berhandlungen ber Lehrerbefolbungsfommiffion bes preu-Bifchen Abgeordnetenhaufes haben befanntlich gu bem Borichlage geführt, zur weiteren Ausbesserung der Gehälter ber Lehrer auf dem Lande — in Gemeinden mit nicht mehr als sieben Schulsvellen — Mittel dadurch zu gewinnen, daß die an die Schulverbande mit mehr als sieben Schulsverbande mit mehr als sieben Schulsvellen bisher zu zahlenden Staatsbeiträge, Staatspuschung und Auskall-Entschädigungen in Fortfall com-Wegen biefes Borbaben haben fich nach bem Borbilb ber ichlesischen und hannoveriden Stabte auch bie Oberan bie berftartte Budgettommiffion, bas Abgeorbnetenhaus, herrenhaus und Ctaatsminifterlum gewandt. Gerner hat ber in Biesbaben berfammelte Borftanb bes Raffauiden Stabtetages beichloffen, gegen biefen Beichluft vor-

Pluralwahlrecht in Olbenburg. Der Dibenburgifche Bandtag nahm am Freitag nach fturmifder Debatte mit 23 gegen 22 Stimmen einen Antrag an, ber bie Ginführung bes Bluralwahlrechts für die Wahlen zum Landtage begrecht. Damit ift die vom letten Landtage beschlossene Einführung bes Reichstagswahlrechts für Oldenburg zu Fall gebracht.

So Deutscher Reichstag. 006

200, Situng. Berlin, 6. Februar.

B Beute hielt ber Reichstag feine gweihunbertfte Sihung ab. Den Plat bes Prafibenten schmudte ein bustenber Strauß aus blauem Flieber und rotweißen Rosen, für ben Graf Stolberg ben aufmerksamen Schriftsührern bankte. Der Prafibent gebachte zugleich auch ber Arbeitslaft, die der Reichstag zu bewälligen hatte, bis er ju biefem Beitpuntt gefommen ift. Dann bertiefte man fich wieber in ben Etat bes Reichsamts bes Innern. Der Untefimit Brubn behanbelte furg allerlei Mittelftandsfragen, ohne die Aufmerstamseit des hauses sessen zu tonnen. Der Zentumsgewersschaftler Beder empfahl die sieineren und mittleren Eisenwerke bem Bohlwolien der Regierung. Er sorberte für sie, um sie der Breispolitik der Shndiste zu schihen, Bollfreie Ginfuhr bon Robeifen. Der tonfervative Gra bon Ranis ging wieber fehr temperamentboll gegen bas Roblensundifat und bie Stablwerfsspnbifate por. Die Eifengolle wollte er freilich nicht fallen laffen. Dann fprach ber nationalliberale Dr. Gtrefemann, einer ber Jungften bes Reichstags, ber in raichent Aufeinanber eine Reihe von wirtichaftlichen Broblemen behandette. Alsbann bestieg Genoffe Bubeil bie Rednertribine. Das Dans wurde infolgebeffen balb fo leer, bag and feine ichonften Entgleifungen feine Beiterfeit mehr weden fonnten. Bum Schluß richtete Derr Zubeil bestige Angriffe gegen ben freisinnigen Abg. Carftens, ber Besiger einer Fabrit ift. herr Carftens, ber nach bem "Genossen" ju Bort Tam, biente ihm mit gleicher Münze und besprach bann bie Berhaltniffe in ber Glasinbufirie. Montag wird bie Beratung fortgefest.

Preufischer Candtag.

Berlin, 6. Bebruar.

)(Die weitere Beratung bes Justige tats im breu-filden Abgeordnetenhause am Sonnabend verlief ebenso ruhig, fast eintonig, wie fie einige Tage borber eingefest hatte. herr Caffel von ber Freifinnigen Bolfspartei ftreifte fo glemlich alle Bebiete ber Rechtspflege, bie Bermehrung ber Richterstellen, bie Beseitigung bes Silfsrichtertums, bie Mangel ber wiffenichaftlichen Borbifbung unferer Juriften, ben Gulenburgprozeg, ben Ausschlißber Deffentlichfeit, bas Berbaltnis zwischen Anwaltstand und Richterftand, bie Ausbildung ber Referendare, bas Repetitionswefen ober richtiger -unwejen ufm. Berr Beltafohn bon ber Freifinnigen Bereinigung benutte bie Ge-legenheit, um bie Bormurfe gegen bie Prozesführung mit Salle Enlenburg gurudgutveilen. Des bamalige Bos-

Pigenoe - befanntlich war es ber Canbgerichtsrat Rangoli — sei bekannt als einer der sahigsten und objettivsten Richter. Der Bole Digersti flagte über differenzielle Behandlung ber Bolen, mahrend herr Leinert von der Sozialbemotratie, wie ja von ihm nichts anderes zu erwarten, unfere Juftig in Grund und Boben verbammte, bie nut bon ben Machthabern migbraucht werbe, um bie Raffen nieberguhalten. Der Juftigminifter Befeler nahm ebenfo. tvie nach ihm ber Konfervative Stofer, unfern Richtere ftanb lebhaft in Schut, worauf bie Beratung auf Montag bertagt wurbe.

Meues aus England.

Offigios wird in London erflart, daß im Labinett wegen der Ausgaben für die Marine teine Meinung so verschieden heiten herrichen. Was diese Ausgaben selbst betrifft, so melbet "Daily Chronicle", die Marinesachverständigen forderten, doch mit dem Bau von sech neuen Schissen nach dem "Dreadnought"-Thy im nächsten Jahre, von vier weiteren desselben Typs im daraussolgen ben Jahre begannen werde. Ter Bou dieser Schisse wurde ben Jahre begonnen werbe. Der Bau biefer Schiffe murbe eine Musgabe bon neur Millionen Pfund Sterling also Iso Millionen Mark in zwei Jahren! — ersorbern. — Zu gleicher Zeit aber hielt ber englische Handelsminister eine Rebe über die europäische Lage, in der er ausssührte, er glaube nicht, daß es zum Kriege kommen werde, weil die Beränderungen im östlichen Europa nicht von so einschneidender Bedeutung sein, um eine Enischebung durch die Bassen zu recht serioen. — Nun weiß war gewist anns genau, woran fertigen. - Run weiß man gewift gant genau, worau

Meiteres zum Balkanproblem. Die großen nationalen Fragen im Betterwinkel best nahen Ostens nehmen immer mehr den Charaster eines ridrigen Geldschachergeschäftes an. Jeht hat die Pforte in Betersburg einen sinanziellen Gegenvorschlag unter breitet, der darauf hinauskult, sich durch "Liquidation" die ganze türlische Kriegsschuld vom Halfe zu schaffen. In der Erklärung heist es, die Pforte sei in der Lage, eine Anleihe von eitwa 5 Williamen Bfund aufgunehmen, ober burch Gefomptierunge-Operation nen die gleiche Summe fluffig zu machen. Wenn die Bforte biefe Summe an Rugland jahlt, wurden nur noch 3 Die lionen Pfund verbleiben, bamit ber gange Reft ber Rriegs-entichabigung ausgezahlt werbe. Die Pforte tonnte biefe 3 Millionen leicht finden. Es tonnten hierzu auch bie 21/2 Millionen, welche Desterreich-Ungarn gahlt, benust werben. — Was ben öfterreich if den Borfchlag anbetrifft, so hat ber türfische Ministerrat an bem Brotofoll brei Menberungen borgenommen, bie bie Er laubnis ber Auswanderung ber Mohammebaner aus Bosnien auf vorläufig unbestimmte Beit, ben Boll und bie Rapitulationen betreffen. Der "Jeni Gagette" gufolge hat ber Minister bes Innern aber nach bem Ministerrate ertlärt, die Aenberungen feien nicht wichtig, und bie Entente fet als vollzogen zu betrachten. Ob's war ift ?

Kleine politische Nachrichten.

Rie beutschen Varteien Deserreichs einschließe sich ber Christischen Sarteien Deserreichs einschließen der Christischen Batteien Deserreichs einschließen der Christischen bes Meichsrais Ranifeste an bie Bevölferung bes Meichsrais Ranifeste an bie Bevölferung erlossen, in der sie als Grund der Schließung die Frivolität der Tschechen bezeichnen, die durch intstandaloses Benehmen das Karlament lahmlegten und sethet die wichtige Alters- und Invaliditätsversicherung über den hausen warsen. Die Regierung erstärt, sie habe das Parlament der sich selbst ichtigen müssen, indem es dasselbe auslöste. In Ropenhagen tagte eine Olifer- und Beise-Meerkonferenz, welche den Bunich auf Schassung einer internationalen Meeder-Union zum Ausdruck verdet. Im Serbst soll im Haag weiter darüber derhandelt werden.

Im Senat des Staates Oregon (Amerika) wurde eine Resolution eingedracht, in welcher der Kongreß erlucht wirde das Geseh betressend in die unstabliehen.

Vermischtes.

Bum Brand der dentichen Wefandichaft in Cantings be Chile wird weiter gemelbet, bag unter ben Trimemern bes Webaubes ber verfohlte Beichnam bes

Getretars Bedert gefunden worben ift. Grubenunfall bei Damm. Infolge Ausftromens großer Gasmengen auf bem Schacht Marimilian wur ben am Gonnabend vier Bergleute getotet un ein Bergmann ichwer verlett.

Bur Dodiwafferfataftrophe ift noch folgendes weites bom 6. b. Mis. gu berichten: Im Dorfe Dateroth bei Remvieb hat fich die Bied einen Beg mitten burch baff Dorf gebahnt. Bier Saufer find bort eingesturat biergebn fteben unter Baffer. Bei Saufen find amet fen. Das Rajfelsteiner Eisenwert, das über tausend Ar-beiter beschäftigte, hat den Betrieb eingestellt. — In Hannoversch. Münden ist der Majserspiegel bes Weser bis auf 61/2 Weter gestiegen. Aus vielen Häusern fillchten die Bewohner; viele sind obbachlos. — Bei Beipgig ftebt bas gange Rofen-thal unter Baffer. In Schleußig mußte bie Feuer-wehr alarmiert werben, um bie Bewohner aus meh reren bebrohten Saufern in Sicherheit gu bringen. -In Dresben mußte bie neben bem Reubau bet Muguft usbrude errichtete Interimsbrude fur ben gefamten Berfehr gesperrt werben. — In Rieber fruffen bei Orlamunde (Greis) haben bie Wassermassen einem Erbrutsch berursacht, ber auch ben Friedhof berührte. Grabben im aler wurden umgeworfen und Gra ber bloggelegt. - In Elfterborf bei Rurnberg wurde auf ber Begnis eine weibliche Beiche ange trieben.

Berliner Schlachtviehmarkt vom 6. Februar. (Amilice Bericht ber Direltion.) Auftried 5305 Rinder, 1123 Ralber, 8743 Schae und 9 342 Schweine. Bezahlt für 100 Pfd. Schlachtgewick Och en: a) vollfteilotze, ansgemästete höchten Schlachtwertes höchtens 6 Jahre alt 71-74, b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 62-67, c) mäßig genährte junge, gut genührte ältere 55-50 d) gering genährte jeden Alters 51-56. Bullen: a) vollfielligige höchten Echlachtwertes 60-60, b) mäßig genährte ihngere und aus genährte ältere 60-60, b) mäßig genabrte füngere und gut genabrte aitere 60-63, c) gering genabrte 52-55 &. Farfen und Rube: a) bollfielichige aus gemaftete Farfen höchften Schlachtwertes - bis-, b) bollfielichige ausgemaßtete Rube bouften Schlachtwertes bis au ? Sanben 60-61

6) Arere ausgemaßtele Rühe imd weniger guf entwidelie jängere Rühe und harfen 58-61, d) mahig genährte Rühe und haren \$2-55, o) gering genährte Kühe und harien 48-51 & Kälber: a) feinste Rasts (Volum-Rast) und beste Sangtälber 69-95, b) mittlere Rasts und gute Sangtälber 77-83, c) geringe Saugs Miber 45-50, d) ältere gering genährte (hresser) 45-54 & Saugstälber 65-65, o) mittlere Mastammer und jüngere Mastammer 65-65 & od afe: a) Wastlämmer und jüngere Mastammer 65-65 & od afe: a) Wastlämmer und jüngere Mastammer dub Schafe (Werzschafe) 50-55, d) Polsteiner Riederungsschafe (Lebendschafe) bis- & Schweine: Hir 100 Pfd. mit 20 v H. Tara.

a) vollsteilichte der seineren Rassen und deren Krenzung 69-70 & d) steinige 67-67 &, c) gering entwicklte 64-68 &, d) Saugschaft - Das Rindergeschäft wickelte sich ansangs ruhig 165, derlangsamte später ganz und hinterläßt Uederstand. ab, berlangsamte später gant und hinterläst leberstand. — Der Rälberhandel gestaltete sich richig. Ausgesuchte Kalber brachten Preise Aber Rotis. — Bei ben Schasen war der Geschäftsgang glatt. Es wird ausverkauft. — Der Schweines tarit verlief glatt und wurde geräumt.

T SO ME

htera ande

zial*

rtena

en os

fiter

ntag

fett 950

aben

rine-

ch # hiten

gen

urbe

de de

ngen

tung

edit

江江產

ines

rte

itetbar

D THE

bid

nen ntipe

orte

Mil biele bie

tuşt [ag

oton Oct .

305

hall

rate

Disc

lieff aben bio

next ees-

Im

LUE

ens

mig

ball

oes

11"

ALTO

TuiB inb

cme

ele

ber

ctex

erg

gpr

Unweiter und Gebertebwemmungen.

Mus allen Teilen Deutschlands laufen fort und fort beitere Rachrichten über bas beillofe Unglud, bas burch bie leberschwemmungen verurfacht wurde und wird, ein. Rachrichten über geringes Gallen ber Gemaffer lagen bis Sonnabend mittag nur aus ben Bluggebieten ber Reife und Befer bor, bagegen wird aus anberen Bluggebieten bie Ems, Ruhr und namentlich bom Main und bon berichiebenen bagerifchen Gliffen ein weiteres Steigen gen melbet. Der Main überfluter feine Ufer in ihrer gangen Musdehnung, und Freitag abend 11 Uhr hatte er einen Bafferfiand von 5 m über bem normalen Stanbe erreicht.

In allen Trilen bes Reiches find infolge bes Sochwaffers Berfehreftorungen auf ber Gifenbahn gu be-Streden unterbinben werben. Seitens ber Regierung wurden baber in bie lleberichwemmungsgebiete Rommiffare abgefandt, welche Untersuchungen über ben Umfang ber Ueberichmemmungsichaben anftellen folien.

folgende Melbungen wieber:

Mus Sachjen liegen noch folgende Rachrichten bor: Das Dochwasser ber Elbe beschäbigte in Dresben ben Brudenneuban, riß die Schungerufte gusammen und ichmemmte beren Bestandteile weg. Biefe umliegende große Runftgartnereien sind bernichtet. Das Dinglittal, der Rabenauer Grund und das Seisers, borfer Lal stehen sast vollständig unter Wasser. Do-beln ist insolge von Röhrenbrüchen ohne Gas und Trintwasser. Die im Hohenstein-Ernsttaler Begirt belegenen Industrieorie find burch Soch-baffer bebroht. Biele Saufer mußten geraumt werben. Mehrere Babriten wurden gefchloffen. Der neu errichtete Birtus Garrafani ftehr unter Waffer.

Que Mittelbeutichland, insbesonbere Braunh weig, wird berichtet: Die aus bem Barg tommenben Gebirgsfluffe murben gu reifenben Stromen, bie in wilder fint ihre gewaltigen Wassermassen in das Flach-land ergießen und große lleberschwenmungen verursachen. Die Orte Areiensen Greene, Orghansen, Erz-hausen sind vom Hochwasser kark bedroht. Der Ort Delligsen sieht zum Teil unter Wasser. Die Braun-schweigisch-Hann vor iche Maschinensabrit, die Randerschrift und die Maschen wussen den Betrieb die Papirfabrit und bie Muhlen mußten ben Betrieb einstellen. In holzminden ist die Befer von 0,13 Meter unter 0 auf 3,95 Meter über O gestiegen und trat in die Straßen. Brim Ausziehen des Behres in Rrimderobe stürzte ber Cobn bes Gemeindeborftehers Jericho in die hochgeschwollene Borge und ettrant. Auch aus dem Sipper- und Helmet Bei berden surchtbare Ueberschwemmungen gemeldet. Bei Stodhausen sind bieden Bergleute vom Kalibergwert. Gludauf" auf dem Beimwege von ber Arbeit in ben Ginten umgetommen. In Bernterobe find zwei Ureiter beim Meberschreiten einer Briide vom Sochwaffer beggefpillt worden. - In ber Umgebung von Rord-haufen find bie Taler von gewaltigen Gluten überich en sind die Laier von gewaltigen ginten ubetichwemmt, das Wasser steht schon fast fünf Meter hoch. Einzelne Ortschaften sind völlig von der Außen-welt abgeschnitten. Der Bahnversehr ist eingestellt wor-den. Zahlreiche Brüden sind ein gestürzt, viele häuser drohen mit Einsturz. Mehr als 1000 Stud Bieh ind find in ben gluten umgetommen. Die bis jest feftgefteltt ift, find ber Rataftrophe in ber Umgebung von Rordhaufen gehn Wenfchenleben gum Opfer gefallen.

Rach Melbungen aus Roburg flieg bort Greitag thih bas Sochwaffer gang enorm und richtete großen Chaben an. Die Stabt war vormittags vom Bahnhof abgeschicht, die Boftbestellung ruhte. Dabei watete fruh 6 Uhr ein heftiges Gewitter. — In Kassel hat bas hochwasser der gulba und ihrer Rebenflusse in gesahrdrohender Weise gugenommen. Die niedrigen Stabtteile, namentlich ber Stabtieil Bettenhaufen, lind bis auf ein Meter Sohe unter Baffer gefeht. Die Bulbabriide und bie Drahtbriide find für ben Berfehr

gefperet. Mus Sannoberich - Manben wird gebrahtet, bag einzelne Stadtteile burch die Weier meieihoch überflutet wurden, fo daß ber Zusammenfturz zahlreicher Säuser befürchtet wird und verschiebene Fabrifbetriebe gestört find. Es ist viel Bich in den Fluten um gefom men. In die bei Bieben In bie bom Berfehr abgeschnittenen und in höchfter Gefahr befindlichen Ortichaften ber Glufiniederung find Pioniere born fturzien dei Pfeiler des bei Ottbergen Baber-lichen Rethebiadults ein, auch der Liaduft ist eingestürzt. Die Strede Ottbergen-Wehrden (Beser) ift auf undehimmte Beit gefperrt. - Geit Freitag abend beginnt bie

Befer su fallen. Aus Schlesien wird gemelbet: Im ganzen Reifiegebiet ber Obersausit, wie Bohmen richtete bas Doch-wasser bebeutenben Schaben an. Biele Wege und große Streeden sind überschwemmt und Brüden sortgerissen. Der Bahnverlehr ift gehemmt. Seit Freitag abend, nachdem lie mit 200 fle mit 2,98 Meter ihren Sodfiffanb erreichte, beginnt bie Meiße langlam zu fallen. — In Nieber-Krummöls (Besirk Breslau) steben viele häuser, Scheunen und Garten unter Wasser. In Langenöls wurden gelber und Biesen überschwemmt und Bietschaften unter Basser gesent. Die Besteht Die Selent Deuten brauen in die Gebäube. Die Be-Befeht. Die Bluten braugen in bie Gebaube. Die Be-Dobner mußten in die oberen Raume, ja teilweise auf bie Dacher flüchten. In Ratibor ift bie Ober um 164 Bentimeter gestiegen. — Wegen Schnerverweitungen ift bon

Wefamiberfebr ber Strede Woffromer-Sabowa-Dohalis-Smiric und ber Streden Lambad-Daag a. D. und Satt-lebt-Grünau, Bodiabrud-Rammer fowie ber Guterver-fehr ber Strede Mauthaufen-Grein bis auf weiteres ein-

gestellt worben.

Mus Bapern. Die Donan und bie in Regensburg mondenben Rebenfluffe Laber, Raab und Regen führen bebeutendes hochmaffer. Die Donau ftieg feit Freitag um mehr als 3 m. Die witben Bogen führen Sausgerate, Babehauschen und landwirtichafiliche Majaginen mit fich. Die niedriger gelegenen Saufer mußten ge-raumt werben. Schwer beimgefucht ift namentlich bas Labertal. Biele Tiere famen in ben gluten um. Auch Laberial. Biele Liere tamen in den ginten um. Auch aus der Oberpfalz werden große Berwästungen gesmeibet. Der Marktsleden Hohen burg gleicht einem See. Die Häuser mußten geräumt werden. Der Schaden ist sein groß. Der Postversehr in der ganzen Umgebung ist eingesiellt. — In Rürnberg sind die Brüden der inneren Stadt unpassierbar. Die meisten Beitungen erscheinen nicht, ebenso nicht in Amberg. In Lauf wurden mehrere Brüden weggerissen. Die Stadt Bilsed

ift zu breiviertel überschwemmt. Aehnliche Rachrichten treffen aus Raireuth ein. Die Lofalbahn Bamberg-Bamberg fteigen Dain und Regnit weiter. Biele Bruden stürzien ein. Siobsbotschaften kommen aus allen Bruden städten Frantens. Durch Einstellung bes Bost- und Bahnverkehrs find viele Städte und Dörfer vom Ausenversehr ganz abgeschnitten. Unterhalb vom Schloß Bang ist bas große Maintal zu einem reifenben

Aus dem Maingebiet Der Bafferstand bek Mains erreichte Freitag um 11 Uhr nachts fünf Meter. Der Strom überschritt überall bie Ufer. Die Städtische Berbindungsbahn in Frankfurt stellte den Betrieb ein. Der nach Sachsenhaufen führenbe eiferne Strang murbe für ben Berlehr gesperrt. - Aus Sanau berichtet man bom Freitagabend, bag ber Obermain noch fteigenbes Sochwaffer bringt, bas ben westlichen Stabtteil unter Baffer feste. Der Ringig fallt langfam. - Mind Gelnhaufen wird große lleberichwemmung gemelbet. In Lorhaup. ten fturgten feche Gebanbeein. Die hanauer Rieinbahn mußte ben Betrieb einftellen.

Vind aus dem Aufrgebiet saulen die Nachrichten noch sehr ernst. Buhr und Emscher sind noch immer im Steigen begrissen. Aus Herbede wird aber der Stillstand des Hochwassers der Ruhr gemeldet. Aus Gelsenkirchen wird berichtet, daß insolge des Emscher dammbruches die neue Kolonie der Zeche

Unfer Frit unter Baffer fieht. Aus bem Rheintanb: Wegen Ginfturges ber Siegbrude bel Reuwied und ber Sannbrude bei Enger, sowie wegen Gefährbung ber Gisenbahnbrude bei Troisborf insolge von Sochwasser, ift ber Durch-gangsverfehr auf ber rechten Rheinsinie eingestellt. Die rechterheinischen Schnell- und Gilguge werben über die linfe Rheinseite beforbert. Die voraussichtliche Dauer ber Berfehrsunterbrechung laft fich gurgeit, nach amtlicher Ungabe, nicht bestimmen. — Die Gifenbahnbrude über die Lahn bei Oberlahnstein ift geborften. Der Bugverfehr mußte eingestellt werben. — Aus Bingen wirb gebrahtet, bag in Ems bie Anlagen unter Walfer fteben. In Raffau ift bas Boftumt in Gefahr. Der Ort Oberndorf ist gänzlich unter Wasser, Der Ort Oberndorf ist gänzlich unter Wasser geseht. Der Bahndamm ist zerftört, die Lahnbrüde nicht passierbar. — Die angeschwollene Wied hat insolge der Dochstut ihren Lauf verändert. Sie bahnte sich einen Weg durch Dorf Dolzeroth. 15 Dänser siehen unter Wasser, vier Däuser stürzten ein. In Dausen im Wiederal statten sich drei Ordensgeistliche in ein Turbinenhaus vollächtet. Die Leverwehr verluche sie zu retten wohei geflüchtet. Die Beuerwehr versuchte fie gu retten, twobei gwei Feuermehrleute ertranten, bie übrigen tonnten unter großen Anftrengungen burch Pioniere ge-

Bof und Gesellschaft.

Bum Befuch bes englijden Ronigopaares in Bertin ift folgendes Brogramm feftgefest worden: Um 9. Fe-bruar turg nach 11 Uhr vormittags trifft Ronig Chuarb mit Gemahlin und Gefolge auf bem Lehrter Bahnhof ein. Hierauf sindet der seierliche Einzug durch das Branden-burger Tor statt, wo Oberbürgermeister Kirschner in althergebrachter Weise die Gäste begrüßt. Alsbann be-geben sich die Mitglieder der soniglichen und der kaifer-lichen Zamisse in das Schloß, um hier den Lunch einzunehmen. Um folgenden Morgen wird Ronig Ebuarb allein gum Rathaus fahren, um bort als Gaft ben Stadt Berlin an einem Empfangsbanfett leilzunehmen. Es ift dies bas erfte Mal, daß ein frember Monarch die Gaftfreundschaft ber Reichshauptftabt genießt. Gegen I Uhr werben ber Ronig und die Konigin ihr Frubfind beim englischen Botschafter Gir B. G. Goiden einnehmen, und nach bem Lund wird eine Deputation bem Konig im Ramen ber englischen Rolonie von Berlin eine Sulbi-gungsabreffe überreichen. Bur ben Abend ift im Beigen Saal des Schlosses ein großer Ball vorgesehen. Um Morgen des II. Zebruar wird König Eduard im Ofsis zierkasino des 1. Garde-Dragoner-Regis., desse Chef er ist, sein Frühstid einnehmen. Rachmittags will bas Ronigspaar bem Maufoleum in Botebam einen Besuch abftatten und an ben Grabern bes Ruifers Briebrich und feiner verewigten Gemablin Arange nieberlegen. Um Abend findet gu Chren ber englischen Gafte Galaborftellung im Opernhaufe ftatt und am Morgen bes 12. wird Ronig Ebuard mit Gemablin und Gefolge bie Rudreife nach Bondon antreten.

Kurze Inlands-Chronik.

Bredlau. In Phicheg erico & in ber Truntenbeit ber Sandier Frang Janofch feinen Cobn, ber tage guvor Dochzeit geseiert batte, ale biefer ihn beruhigen wollte. Dierauf berühte Janojch Gelbftmorb.

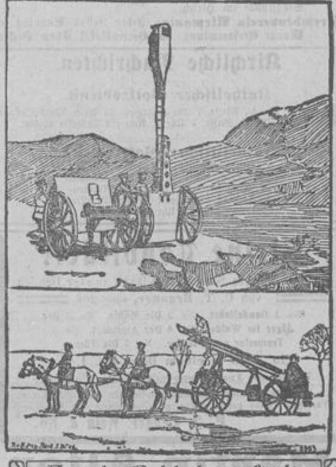
Beibelberg. Der hiefigen Universität ift bon einem auswärtigen gorberer ber Wiffenschaft bie Gumme bon 130 000 Mart geschentt worben gur Grunbung eines radiologifden Inftitute, bas icon ju Offern ins Bebent treten foll.

Mus dem Gerichtssaal.

Rabeneltern Begen befitalifder Dighanblungen ihres Lindes wurden Freitag vom Schwurgericht in Mei-ningen die Aufwärterin Dermine Groß und der Maurer Malich zu je vier Jahren Buchthaus und Aberkennung der dürgerlichen Chrenrechte auf die Dauer von sechs Jahren

Dienstbotenmishandlung. Das Landgericht zu Dresben berurteilte die Raufmannsgattin Anna Gebhardt wegen Wishandlung ihres 14jährigen Dienstmädchens zu 1000 .4 Welbstrafe.

Beobachtungswagen der Artillerie. Unfer Bilb zeigt ein neues Silfsmittel ber Artillerie im Kriege. Es ift ein Bagen mit Schiebeleitern, nach Ert ber gang abnitden Ginrichtungen, wie fie feitens ber generwehr benutt werben. Gelbftverftanblich find bie driegswagen nicht aus Holz geserigt, sonbern aus Stahl. Sie ermöglichen der Truppe, ihre Geschütz in gebedten Siellungen aufzupflanzen und trothem die Wirkung ihrer Echüsse von da aus zu beobachten. Am abgebildeten Beobachtungswagen sind die Leiterbäume von Stahlröhren. Die Besteigung dieser Leitern wird ermöglicht entweder purch Sproffen, die an den Röhren besestigt sind, ober wurch Strickseitern. Der Beobachtende ist durch ein estes Stablichild geschützt. Bild 2 zeigt die Leitern n ber Megel find es ihrer brei - in gufammengeschobenem Buftanbe, ben Wagen alfo marichfertig.



Aus der Reichshauptstadt.

Gigenartige Folge bon Surgidiluft. Diefer Lage entftand infolge ber Raffe in einem Stragenbahnwagen Sturg-ichlug. Durch bie auficbiegende Stichftamme fing bas Aleib einer Dame Teuer, bas aber ichnell gelofcht werben konnte, ohne bag femand verlett wurbe. Der Borfall ift im Strafenbahnbetrieb noch nie bisher vorge-

Die Schieffaffare in Oranienburg. beschäftigt jest bie Berliner Staatsanwaltichaft. Das Amtsgericht Oranienburg hat die Affien über bas nächtliche Rentontre zwischen bem Reserendar v. Igel und dem verftorbenen Steinschmeister Marichner bem Landgericht III übergeben. Reserendar v. Igel ift Freitag wieder berhaftet worden. Am Abend bes Rentontres waren die beiben anberen Referenbare, mit benen v. Igel im Schlitten Marfchners Plat nabm, bei v. Igel zum Aben beffen. Bei biefer Gefegenheit hat v. Igel aus bem Fenfter gefcoffen, obwohl er gebeten wurde, bas Schiegen gu unterlaffen.

Welt. | Welt. | W

Bum Erdbeben in Suditalien. Rach 39 Tagen foll um Donnerstag in Deffina noch einer ber vom Erdbeben Berschütteten lebendig gesunden sein. Major Patti hörte nämlich aus einem Trümmerhausen der Bia Car-bones schwache Klagerufe. Er siepste, und das Klagen wiederholte sich. Jeht arbeiten Gosdaten und See-leute sieberhaft an der Forträumung der Trümmer, die gerade an dieser Stelle in werden gerabe an biefer Stelle in ungeheuren Maffen liegen. Man hofft, ben Berungludten noch febenbig gutage gu for-bern. - Der Dogent fur Phhit an ber ehemaligen Universität Ressina, Messandro Amerio, er-nart, die rötlichen Lichterscheinungen, wie sie schon beim Erbbeben von 1905 beobachtet wurden und bon benen auch biedmal viel die Rede war, mit eigenen Mugen in bee Mamt bes 28. Dezember gefeben gu haben, Er betrachtet fie als bie elementare Folge ber Reibung und Breffung ber ungehenren Erdmaffen, bie gu

eleftrischen Entladungen führen mußte. Die Schlaftraufheit im Kongoftaat. Bon unge-heuren Berheerungen burch die Schlastraufheit im Kongostenken Bergerungen duch die Schlaftranigent im Kongostaat berichtet der beigische Missionar Pere Chappel
aus dem Haut-Kassa. In dieser ehedem start bevöllerten Gegend trifft man seht nur entvöllerte, verlassene Dorfer. Die noch bewohnten Ortschaften sind meist in dem traurissien Bustande. Die Einvohner, schwerfrant und verarmt, latten ihre Sutten berfallen und die Pflangungen berm fen,

Der Carneval-Berein "Fidele Briider" halt am nachiten Sonntog Abend im "Rarthaufer Dof" eine große Rarrenfigung ob. Raberes barüber wirb noch befannt gemacht.

Aus der Umgegend.

b Bider, 10. Febr. Deute Morgen um 6 Uhr broch in ber Luger'ichen Dable Gener aus. Der roich berbei. eilenden Feuerwehr gelang es die Dabie felber por ber Bernichtung ju bewohren, mabrend Scheune und Stollung bagegen ein Raub ber Flommen murbe.

Dinweis.

Der heutigen Rummer liegt ein Brofpett bes Lotteries gefcaftes &. 3. Otto Beife, Damburg bei, cuf bes wir hiermit gang befonbere hinmeiten.

Bereins-Nachrichten:

Dum. Mufitgefellichaft "Lyra". Jeden D timoch Abend Zurugefellichaft: 3:ben Dienftog und Freitog Abend Rapugen, Shawls etc. Auf Diefe Artitel, gute ge-Tuenftunde im Bereinstotal "Rarthaufer Dof".

Gefangverein "Cangerbund." Montag abend 429 Uhr Singftunde im Sirid.

Frembenverein Alemania: Beben erften Sonntog im Monat Berfammlung im Bereinslofal Abom Beder.

Rirdlige Radrichten.

Ratholifcher Gottesbienft.

Freitag: 6 Uhr bl. Deffe. 7 Uhr Jahrgmt für Fran Unna Deffner. Samstag. 6 Uhr bl. Deffe, 7 Uhr 3, Amt für Bilbelm Richter.

Jeraelitifcher Gottesbienft.

Samftag, 13. Februar. Borabendgottesdienst: 5 Uhr 10 Minuten Morgengottesdienst: 8 Uhr 30 Minuten Nachmittagsgottesdienst: 3 Uhr 30 Minuten Sabattansgang: 6 Uhr 30 Minuten.

6 sehr leichte Stücke für Klavier zu vier Händen

_____ von C. T. Brunner, op. 262 _____ No. 1 Gondelfahrt. No. 2 Die Mühle. No. 3 Der Jäger im Walde, No. 4 Der Alpenhirt. No. 5 Trommler und Pfeiffer. No. 6 Die Tänzer.

No. 1-6 in einem Band Mk. 1 .-.

Vornehme Ausstattung mit künstl. Bunttitel. Verrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direkt vom Verleger franko gegen verherige Einsendung von Mk. 1.-

P. J. Conger, Koln a. Rb.

Uhrmacher, Florsheim a. M. empfiehlt sich zur Ausführung aller Reparaturen an

Uhren und Goldwaren. Ferner empfehle ich meine

Semi-Emaille-Bilder

Vergoldung und Versilberung. Cüchtiges selbständiges

bas ichon in befferem Baufe gebient findet angenehme Stelle in fehr kleinem Baushalt bei hohem Lohn per sofort oder 15. Febr. Raberes Söchit a. M., Königfteinerftr. 27 I rechts.

Eine große Zeitung zu lefen

Monatlich 60 Pfennig bei jeder Pottanftalt!

Gratis Beitagen:

"Dentiches Seint" (wochentlich is Seiten flart) "Der Berichtsfaal" (ericheint jeben Donnerstag) "Das Rinber Beim" (ericheint alle vierzehn Tage)

Dan verlange toftenlos achttagiges Brobe-Abonnement von ber Daupt Expedition ber Berliner Abendpost Berlin EB 68, Rodoftrage 23:25



-Hsbach alte. = Hsbach

sind echte alte

Weinbrand-Cognacs, erzeugt aus erlesenen Weinen.

Alleinverkauf für Flörsheim

Kolonialwarenhandlung, Untermainstr. 64.

Wämmse, Unterhosen, Jacken, 81/2 Uhr Dinfifftunde im Bereinstofal Fr. Beilbacher. Damen-Beften, Leib und Geel, Strumpfe und bal. diegene Ware, gewähre ich vorgerückter Saifon halber

Inb. Josef Schutz.

empfiehlt

Papierhandlung B. Dreisbadi,

Telefon 1985.

Telefon 1985.

Karthäuserstr. 16, nahe Augustinerstr.

in Gold u. Kautschuk nach den neuesten Erfahrungen

Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne. Sprechstunden von vorm, 9-7 Uhr abends. Sountage von vorm. 9-12 Uhr.

Gegen Einsendung von 30 Pfg. erhalten Sie zwei Proben, oder gegen Nachn. von 15 Mk. eine Probe-kiste mit 12 Fl. unserer preisw.

Niersteiner Weine

Weiss, rot oder sortiert franko jeder deutschen Eisenbahnstation. Im Fasse per Liter A 1 und höher ab Nierstein

Gräffich von Schweinitz'sches Weingut, Nierstein a. Rb. 1453.



Bestandteile Flor. Auth. nobil, jap., pul.
Frau M. in B schreiht: "Mit Japanpulver war ich sehr
zufrieden." — Dose 3 Mark., Nachnahme 3,30 Mk.
Mediz. Versandhaus H. Scheffler, Magdeburg-N.,
Rogätzerstrasse 79.

Hygienische

Bedarfsartikel, Preisl grat., verschlossen, Rückporto.

iasten Preisen

Papierhandlung

Heinrich Dreisbach.

30, 40, 50, 60 Big. per Bfunb,

50 Pfg. per Pfd.

Pfund 40 und 50 Big.

75 Pfg.

28, 36 Bf. per Pfund

40, 45, 50 Pfg. per Pfund empfiehlt

Untermainftraße.





steh er hervor:

"Me fonntest du das tun, Marthal — Ich war
da oben. Las — gerade das! — Las einzige, tvas du
von mir hattest —" Sie richtete sich höher aus. Kuhig
und seh erwiderte sie:

"Ich dasse sitz der unmündige Geschwister zu sorgen.
Und dam — tvas du mit gegeben hast, Kurt, war za —
falsche Gold."

Zerwirrt sah er sie an und eine heiße Wöle särbte o
sehicht. Erst seh gebahrte er, wie dunsel die geschiffen nuter sürgen gevoße, schwie die geschiffen Angen varen — tund dann sah er,
wie diesen herreschen Angen varen — tund dann sah er,
wie diesen herreschen Angen zwei große, schwiere Tränen

This exession was feele berhindern Idanen, hatte er thre stechte genommen und seine breimenden Lippen daruis geprest. Zeht wollte er sie nicht wieder sassen Lichter, war in seinen Angen ein helter Glanz. Eie brücker, war in seinen Angen ein helter Glanz. Eissernst aber sagte er:

"Rein, Martha — es war echtes Gold. Echt viessenst, "Rein, Martha — est war echtes Gold. Echt viesseicht en nicht sie bie kurzsichtigen Angen des Brannes da drinnen neutst sie baron zu glanden?"

"Bang sie stie stim in die Augen. Aber was sie sann barin so, muste ihre Eeste wohl mit neuem Günds- versichen füllen. Und seine stützere sie:



fragte ein Rachbar: "Da du nun teinen hast, der bich bebient, wer soll bich nach deinem Tode begraben?" "Berleutge, der mein hand kauf nuten wied," fagte der Weife licht
und Tug. Die Jronie kommt bei manchen wech in keiter
Eturke zum Wort und wiest in solchem Woment ein helles
Chlagsticht auf den Charafter. Radelais ließ auch auf dem
Cheurbeite nicht vom Spott. "Ich habe keinerkei Bertgegrechtinde, ich den viel schaldig; ich gede den Best den gegereftlinde, ich bin viel schildig; ich gebe ben Rieft den Armen." Tann brach er in ein Gelächser aus und sprach die Warte: "Lasgt den Borchung herad, die Komödie sie gu Ende." Die eteganten Menschen des 18. Jahrhunderts ver-Letzte Worle. And einer Sammlung von letzten Köstlen bon Eterbenben, die Leo Clarstie sammelle, seien einige charafteristigde Keispiele hervorgehoben. Als Kaiser Augustus seine letzte Etunde nahen spärte, ließ er sich einen Spiegel nahen unichnliegen Tod ihres fierbenden Gatten beflagte, vandte fich Soteates noch einmal zu ihr: "Kittest du ed denn vorgezogen, venn ich schuldig stürbe?" Ten serbenden Diogenes reichen, das haar ordnen und wardte fich lacend an seine Freunde: "Bin ich ein guter Chanspieler?" Ale Kantippe ben man fie MIND in ber Tobessunde nicht. 11 bon Talmout war, daß Gifber beftatte Sorge ber in einer

the Rot anifege. Und die Madame du Deffand fagte zu der Madame de Cholfeuf: "Za, wern wie und in Dampf auflösen, so wollte ich mie diese Art der Ler Kenichtung gei fallen lassen, aber das Begradentwerden kom ich nicht ausflehen. ... Ach, pfuit Sprechen wir von ethoad anderen."
Eb wohl semand "dies andere" in so ernifter Etunde zu sprechen wieden unter Etunde zu



The Gefalphiotic ber Crienteppion.

The Gefalphiotic ber Crienteppion.

The große Einfer Eldenie für Rechijn wies Dr. Schold auf de große Einfer Eldenie für Rechijn wies Dr. Schold auf de große Einfermößight un. de in ih der Ennighten fart berüntlisser Zeppische berühmten ist, die in der Ennighten fart berüntlisser Erephische Freich fallen feb mit der Gefalpfeinische fegen ist die Benniger Biebet fetst in Bereich der Eadpfeinischen fegen ist die Benniger Beicht fetst in Bereich der Eadpfeinischen fegen ist der Berühmten bei Gegenfranz fein bei Erephischen fegen ist Benniger Beiebet fetst in Bereich der Eadpfeinischen feten Beier Gefalpe bei eregnen ist die Angelen geleich ereignen ist gegen für gehörete orientalische Exppische vor für fleiert Seit, nebenbei Gammier von Exppischen, auf dem Scholde, der Maglich in Bank, den Beschiffer kann beim der Edge für einer Sander, der Maglich auf gehörete orientalische Exppische vor einer Sander, der Bank fangen dem Scholder und Berühlige Einfalpen und der Edge einer Einfalphie Einfalphie

Bunur.

Bu (pát. "Haben Sie Kinder?" fragte der Habenful. "Ja." fagte der funftige Welster feferligt, "feaf — alle enf dem Kriedhof" "Jynen ift vohlt" tröftete der Birt und finlte den Phiebbortrag aus. — Rach fungerer Beit sommen die Kinder vom Kriedhof zurüd, wohn man fie zu einer Bestellung beim Eärlner geschieft datte; doch seht war es zu hat, den Kontrall riedgüngig zu machen.

Firsheimer Reitung



es Die Erben von Kohenlinden.

Roman von St. 212. White.

Tonner von Fer fatte fid in eine immer größere Er ferbete ber Ergenag gelprochen, und eine hohe Kadt wie eine nacht größere Er fid jest bester in der Gewalt. Plicht wie genom on Jobenitaden gu ertennen der Gebin möber. Ind dem Gegenalt Plicht wie fid gegenen Kanlig mider. Ind auch seine Glünner flang untigen des er erwiderter. Ind auch seine Glünner flang und bei er erwiderter. Ind auch seine Glünner flang in eine Beier Gebin gegen gegen gestellt gegen gegen gegen gestellt gegen gege

"Leiber — leider muß ich Ihnen darauf die Link-wart lehabig bleiben. Meine Anklage gegen ihn aber gründet sich auf die genaueste Kenntnis seines Charafters. Er ist das Haupt der Leute, die mich um meinen Bestig

gebracht haben; er allein bildete die Veranlassung, daß genicht haben; er allein bildete die Veranlassung, daß mein Haben bei Veranlassungen, Samtesse, ihn in den Allgen sebensise, die night aberschen, ihn in den Allgen sebes anständigen wohl aber hinreichen, ihn in den Allgen sebes anständigen merken. Ich weberschen. Ich weberschen. Ich werden der Gebren natistich nicht wedersprechen. Ich nicht verteibigen sann — eine Beschulbigung hinter dem gegen sernenden, der sich nicht verteibigen sann — eine Beschulbigung hinter dem gelichen, herr Gentmer.

"Ich wußeben, herr Gentmer."
"Ich wußebe, gemieste Geschr ich mich mit meinen geren ausselzte, Komitess — Ich bin sedoch ohne weiteres bereit, alles auch herrn Glamst ins Angelicht ich weiteres bereit, alles auch herrn Glamst ins Angelicht ich weiteres bereit, alles auch herrn Glamst ins Angelicht ich weitere bie Beweise sier neine seine seine eine sebatig bin, Ichaffen.

Bargarete neigte den Kopf.

"Bie dahn fassen wir diesen Gegenstand wohs am besten unerärtert, Horr Leiten Gegenstand wohs am besten unerärtert, Horr Leiten Ungelegenheit Eie nach kopfiellen Eesthalbische Angelegenheit seh nach kopfiellen Beziehung?"

Chilch sagte Genther:

"Es ist schwer, dernuss, die Antwort kam.

Chilch sagte Genther:

"Es ist schwer, dernuss, des einmal meiner Kandelt sich sein gern wieder handelt sich sein gebracht hätte. Die Sache dat seden wieder in meinen Besig gebracht hätte. Die Sache dat seden wieder in meinen Besig gebracht hätte. Die Sache dat seden die Abstendie sie kalbischt, das Schloß aufzuhähen?"

"Sie hatten die Abstent, das Schloß aufzuhähen?"

"Ich wollte eigentlich ins Dorf," gab er zögernd

guriid.

"So andern Sie mit zuliebe Ihre Abficht und Legleiten Sie mich in mein Hein 1— Ich muß meinem Lebensretter dach zeigen, für welches Los er mich auf gelpart hat."

Rebensretter dach zeigen, für welches Los er mich auf gelpart hat."

Argend etwas schien Geniner dach zurückzuhalten. Alber sein Schwanken war nicht von sanger Dauer. Er verneigte sich und erwiderte:

"Ich mache von Ihrer gnädigen Ersaudnis nur zu gern Gebrauch, Konntesse!— Früher oder später hätte es mich ja ohnehin gedrängt, Schloß Hohenstinden auf zusuchen."

Ein hobes, schmiedeessernes Gitter trennte Wald von dem gart, der das Schof unmittelbar gab. Das Tor, ebenfalls aus Schmiedeessen, stand

offen. Bor jedem der beiden steinernen Pfeiler, die die Flügel des Tores trugen, biet ein Löwe aus rotem Sandlein Wache, der ein Schid mit dem Reckenthinschen Tamilienwappen in den Tagen hiet. Der Part war vorzüglich gehalten, der Rasen biet. Der Part war vorzüglich gehalten, der Rasen wie ein schimmernder Teppich von grünen Sant. Das Wasser eines tielnen Sees blinkte hie und da durch die Büsche, und irgendwo in der Ferne rauschte ein Wasserfaul.

Ein tieser Altenzug hob Kudolf Gentners Brust, da sein Wick über all diese friedliche Schönheit glitt. So hatte es wohl vor Jahrhunderten waren die von Reckeuthin hier über den Rasen geritten. Und wie schön war Margarete als Herrin dieses Besthes in Stenache zu hoch gewälden Stirn, etwas Königliches in bem Bick der klaren Augen. Der junge Rannt konnte keinen Bick von diesem herrsichen Antilh wenden.

"Es ist sehr — sehr schön hier," sagte er. "Und issetz erst verstehe ich gang, was Sie mir vordin

jegt erft jagten."

Es seuchtete in ihren Augen auf, aber sie antmortete ihm nicht direkt. Statt auf seine Worke eindugehen, begann sie ihm vielmehr die Umgedung zu
erklären:
"Das Wasser ba drüben ist der Gerdase. — Den
Teil des Schlosses, den Sie seht sehen, bewohnt die
Frau Gräfin Reckenthin — den Haupt-Trakt bewohnen
mein Bater und ich, der kleinere Andau rechts steht für
gewöhnlich seer und enthält nur die Gasziumner. —
Herher!"
Die Dogge schlen ein besonderes Vergnügen daran
zu sicht; Margarete nusterhaft im Gehorsam war sie sibrigens
nicht; Margarete nuchte mehrmals rusen, ehe sie Folge

Bor dem mächigen Portale, dessen wuchtiger Bogen von mehreren Sandsteinstäulen getragen wurde, half Rudolf Margarete von Pierd. Ein Diener, der eilends herbeigekommen war, nahn die Zügel in Empsang, und Margarete sührte ihren Gast ins Haus.

Ein mächiges, in seinen Dimensionen sast erderen mächt empsang es von oben durch eine Glassuppel, die es überdachte. Unten halte eine Angahl wundervoller Marmorsguren in Lebensgröße Aussteilung gesunden mohl Vachbildungen nach der Antike. Gern hätte Genner sich in der Betrachtung der Aunstwerfe versioren; Margarete aber sieß him nicht viel Zeit. Ihm voran erstieg sie die tepplichbelegten Stusen der Ereppe, die zum ersten Stoadwerf emporsührte, und seiter ihn dann über eine Gaderie, deren eine Wand geng aus höhen Fenstein Stoadwerf emporsührte, und seiten ihn Gemach, das wohl das Empsangssimmer sein mochte. Es enthielt nichts als ein mit roter Seite überzogenes weißes Sosa, einen weißen, mit Goldverzierungen geschmückten Tich und ebensolche Stissie, die zum Teil am Kich, zum andern Teil an den mit einer köstlichen Seidensteine Mänden standen, prunsenden geschenigte überzogenen Mänden siese von einen Gewählerte und der Weister, in breiten, prunsenden geschenigte bildete eine Allegorie auf die vier Indie einen Beiter wurde von einem schon gemisteren archen stießen wurde von einem schon gemisteren den Aentwerter des Partetts sichtbar nerden sie.

Snbem auf einen Stuhl beutete, fagte Mar

"Wenn Sie Plat nehmen wollten, He Ich werde meinen Bater benachrichtigen — gewiß sehr freuen." Rudolf verneigte sich, und das jung versieß das Jimmer. Es mochten wohl fü Serr Gentner !

n wohl funf Madhen

verkloffen fein, als bie Portière von neuem gurud-geschlagen wurde und ein fleiner, weißhaariger alter Mann in vornehm einsacher Livree auf ber Schwelle er-

"Der herr Graf lassen bitten ——" Wetter tam er nicht. Seine Augen hatten sich t geöffnet, mit den zitternden Händen tastete er den Türpfosten, und mit zudenden Lippen mur-

erstanden! Zurückgekommen — nach so vielen — nach so leien die erstanden! Zurückgekommen — nach so vielen — nach so leien die erstanden! Zurücken — 3ch träume — 1ch mußter fräumen, oder ich sade meinen Berstand verloren — nach vierzig Jahren!"

n Ger tam langfam vorwärts, und sein dinner Körper wurde von einem Beben geschüttelt wie ein Schilf vom Morgenwinde. Zögernd, unsicher griff er nach der Hand Gentners, wie wenn er sich vergewissen wollte, daß er es mit einem Wesen aus Feisch und Blut zu tun hatte.

"Berseldbe — und dach nicht derselbe," stüfferte er, "So wie Sie war Herr Egbert — aber vierzig Jahre machen den Menschen anders — und doch sind sied sie war herr Egbert — aber vierzig Jahre machen den Vingen, sein Diener in allem. Ich sehrer in tausend sieht, mehr mehr in die Katasstrophe kam. Und so gewiß, als sich der Simmel über Hand. Und so gewiß, als sich der Simmel über Hand. Serra.

"Richt so laut — nicht so laut, Walter! — Ich bente doch, daß Sie Walter sind, von dem mir mein Vater mehr als einmal erzählt hat. Er hat Sie nicht vergessen, Walter. Noch auf seinem Totenbett gedachte er Ihrer Treue. Hier aber dürfen Sie nicht davon sprechen, wer ich bin — die Wande können Ohren haben, Walter.

"So ist mein lieber Herr tot! — Mein fieber Herr! — Wie aber barf ich Sie nennen, Mein lieber, nennen, Herr

Balter. Ich bin Rudolf Gentner — und Sie kennen mich nicht anders. Ich muß gentner — und Sie kennen mich nicht anders. Ich muß auf Ihre Distretion, auf ich micht anders. Ich muß giet eine neue Prode darauf machen. Sie werden wieles hören milfen und dicht nicht daß ich nichten wie krobe darauf machen. Sie werden vieles hören milfen und dicht ich nicht, daß ich meinem Tager jo ähnlich in — daß Sie mich auf den erfen Blief erfennen würden. Es schade nichts, daß ich meinem Pager jo ähnlich in Ihre anzuvertrauen. Rein Glief gebe ich damit in Ihre Jand — und ich denke, ich micht gebe ich damit in Ihre Jand — und ich denke, Sie mich gebe ich damit in Ihre Jand — und ich denke, Sie mich geben mich nicht vertuen, der Sie meinem Bater allezeit der treueste und aufrichtigste Helfer gewelen sieh ihr — an das größe Partor — ich habe Ihnen wiel zu sagen.

Ind dagen."

Ind diegen."

Ind diegen."

Ind diegen. Der Hent mich dereits als Rudolf niemals gesenn wir gegen wiel zu sagen die siehes Hent mich bereits als Rudolf Bentner. Die einzige, die mich vielleicht erknnen Wirde, ist niemals gesehen und kennt mich bereits als Rudolf Bentner. Die einzige, die mich vielleicht erknnen wirde, ist nicht bier im Haus, und ich werde mich vorsehen, ihr zu begegnen. Kommt se des öfteren her Her der den Farnop dier eingezogen set. Und im Dorf sieh den Fuß kaum hier über die Schwelle geseht, seine Gre Farnop dier eingezogen set. Und im Dorf sieht man sie höchsten einmal des Sonntags, wenn sie in die Kirche

bier über bier eing böchstens geht."

(Fortfehung folgt.)

Dentifficudi.

Zehn Stunden braucht der ichlaue Ceviel. Zu überreden einen Mann: Das Weib jedoch in einer Stunde Der Manner zehn beibien kann. Ruffildes Spriche

Robellette bon Ralftiges Gold.

thumutig bart Ant Wolfram Highet und Schette aus Gette, und badtend er sich erfahrt er mit singer glugmmengezogenen er den den Stild beste beinde vollständig ausstüfte. Es sieste des Archivend des siehen des Archivend des siehen des Archivend des siehen des Archivend des siehen des Archivend des Archivend des Archivend des Archivend des Archivend des Archivend des Archivends der Archivend des Archivends der Archivend des Archivends der Archivende der Archivende der Archivende der Archivende der Archivende Archivende der Archivende des Archivendes der Archivende des Archivendes des Archivendes der Archivende des Archivendes des Arc

lind er wollte diese Hoffmung noch intner nicht aufgeben — wollte nicht daran glauben, daß er sich als Rünftler schon verdorden hatte. Wie? — vor fünf Jahren noch hatte er ja doch Bitder geschaffen, die die Kritif rüchhaltlos anerkannte. Und seht, nach diesem kurzen Zeitraum, sollte er nicht mehr dazu imstande sein? Rur, weil er damals in einer armseitigen Boden-

kannet – died ert in höchter Ammöbung Akteler unden keines anderes ju höchten Leichte beit er heute von Duras und Sequemia die eines anderes ju höchten Leichten Buch, ohne eines anderess als einen höllichen Ruckhand von Keite und heiter Struit, als das gebenne date, ohne eines anderess als einen höllichen Ruckhand von Keite und heiter Struit eine Ruckhand von Keite und heiter Struit gent gewinnen Walt merkhands höhre ihn diese noch er hieren Ruckhand von Keiten und daßeren Durtigkeit, in der er sich deren und heite enderen Ruckhand wie Kruntt und außeren Durtigkeit, in der er sich deren keiten werden hohre, mit einem Rat merkhands gestählt gestalten Durtigkeit, in der er sich deren keiten werden heiten Ruckhand gestehen von.

Ein bekannte Moler hate hin erhalt daben gebreien von.

Er fleichte interessprachen unternommen, angebreicht der gestalten habe, nich er zu Endbenzverfen unternommen, angebreicht der genartiger Philosoponnien er bei Keitsche melde Halle der genartiger Philosoponnien er bei Keitsche melde Beitsche und Beitsche Wechatten, der mit selehe und Franzen beit der bei der haben gestalten ware sich maßlichte nurchte für Auf der keitsche Wechatten, der mit selehe Wechatten, der mit selen Wechatten, der ihn das bein gut beiten Beitsche der gene gerüges Glichen und familien selehen west gesen gerüges dabaumen. Das beinsten bei durch werden der gegen gerüges Glichen werden erweitsche Echtung, am Gestellten, der Vermitten und Daussen der Johen Keitsche Stiele Beiter abei Echtung, aus der eine Steiter abei eine Steiten der Beiter das eine Beiter abei er der gegen gerüges der gegen gerüges der gegen der gegen gelegen ber den gegen d

in Empfang.

Er mußte mun warten, bis diese Rummer ausgerusen werben würde In eine Rische gedrückt, stand er und beodachtete die Geschichtspäge der Leute, die aus und eingängen.
Plöhlich aber suhr er aus seiner nachlössigen Stellung
auf, als habe ihn ein helmtüdtischer Schlag getrossen.
Lechtendiaß starte er auf die schlanse Madchengestalt, die sich da in gedrücker Haltung durch die Tür gelichden hatte. Ein bichter Schleuer des der Ent geschlachen hatte. Ein bichter Schleuer des dunklen
Geschandern karnorne Wässig wissischen der nach micht dicht
genug, als daß er die Schönheit seiner Tedgerin an die
Gehrante, ohne den Bick vom Boden zu erheben; der
junge Mater aber trat vor, als wäre er gesonnen, sie an-

Aber er blieb bann boch schwer atmend ftehen. Er sat, wie sie irgend etwas dem Beamten hinsche, ohne barauf zu achten, tvas es war; einen Augenbild später aber hörte er die gleichgültige Stimme des Mannes sagen: "Darauf tonnen wir nichts geben, Fräulen. Das Gold ist nicht echt."

Atemanges frodte bem jungen